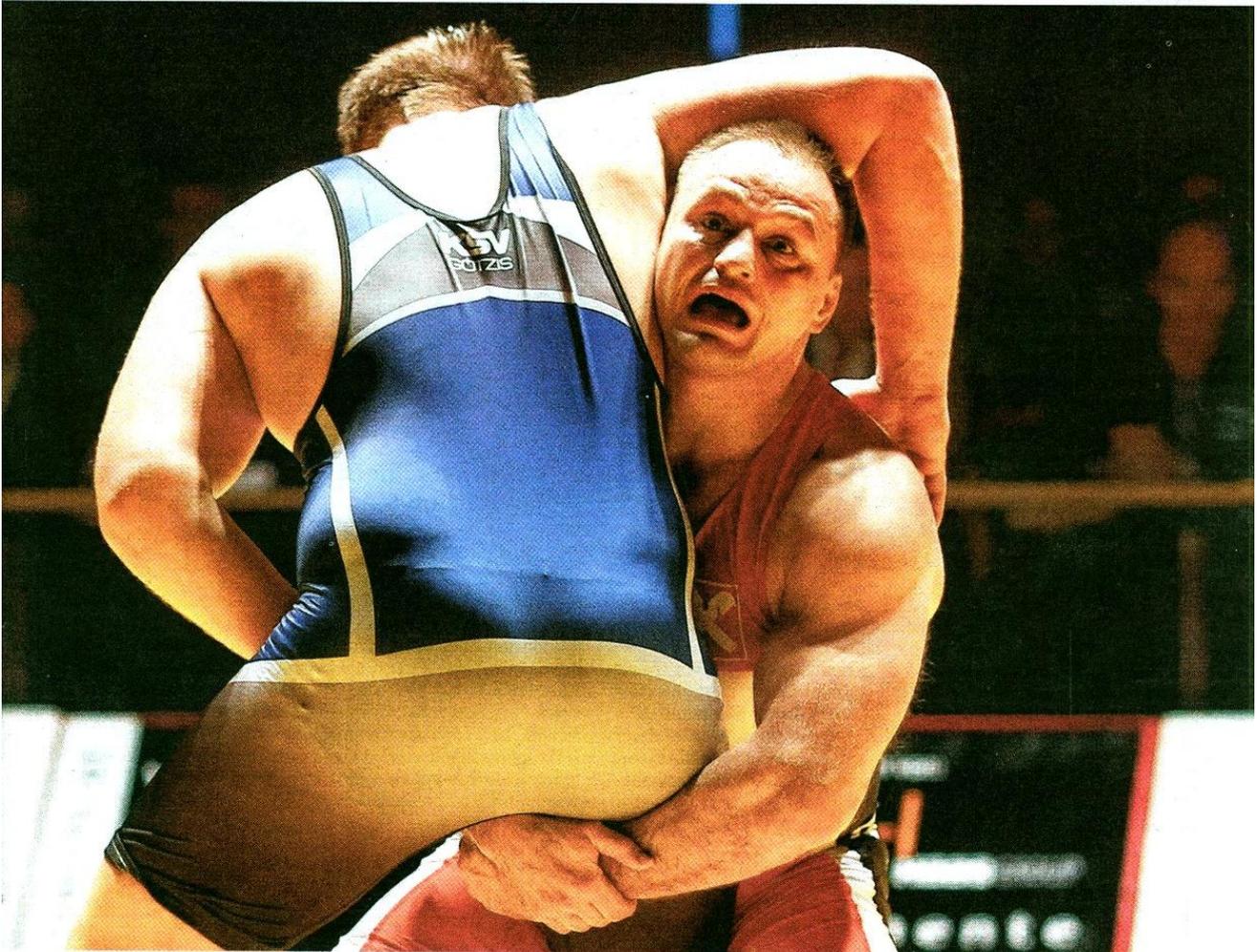


SPORT

AM MONTAG

Salzburger Nachrichten

26. NOVEMBER 2012



A. C. Wals holt sich 47. Ringertitel, Union Flachgau triumphiert in Judo-Liga

Kampfsport ist in Salzburger Hand

Seiten 4 bis 7

**DIE
NUMMER 1**
beim Spesensparen

direktanlage.at
Die Bank für Anleger.

www.direktanlage.at • 0810 201221

Nach Meistertitel Nummer 47 stand Wals kopf

Überlegen wurden die Ringer des A. C. Wals erneut Meister. Die Freude kannte bei den Sportlern und mehr als 1000 Fans keine Grenzen.

GERHARD ÖHLINGER

WALS (SN). Wie machen das die Walser? Seit 60 Jahren besteht der Verein, 47 Mal wurde der A. C. Wals österreichischer Mannschaftsmeister. Und das Gewinnen wird ihnen nicht langweilig, wie sie beim zweiten Finale gegen Dauerrivale KSV Götzis am Samstag eindrucksvoll bewiesen. Der Jubelabend in der Walsfelderhalle im Zeitraffer:

19.30 Uhr. Eigentlich ist in Wals Ringen Religion. Dennoch wird bei der Begrüßung die „hohe Geistlichkeit“ von der Amtskirche besonders erwähnt. Slalom-Ass Reinfried Herbst, ein Wahlwalser, verzichtet darauf, seine Abfahrtskollegen im TV zu verfolgen und drückt den Ringern erste Reihe fußfrei von der Ehrentribüne aus die Daumen.

19.45 Uhr. Action-Akrobat Mr. Marcus tanzt auf dem Einrad und jongliert brennende Keulen, Messer und eine Motorsäge. Statt nach Schweiß riecht es in der Halle wie in einer Mopedgarage.

20.04 Uhr. Aufatmen bei den mehr als 1000 Zuschauern: Die Kämpfe gehen los. Wals nimmt einen Elf-Punkte-Vorsprung aus dem Hinkampf mit. Der Auftakt bringt ein Kontrastprogramm: Gleich nach dem klaren Sieg Helmut Mühlbachers (54,7 kg) wankt Riese Mario Frühwirth (108 kg): Nasenbluten, 1:3-Niederlage gegen Lukas Hörmann.

20.37 Uhr. Kraftpaket Amer Hrustanovic macht einem Bodenturner alle Ehre. Nach seinem Sieg in einem hochklassigen Griechisch-römisch-Kampf über den Ukrainer Dimitri Timchenko legt er einen sauberen Handstand auf die Matte. Zwischenstand 11:4, eigentlich könnte man jetzt schon aufhören.

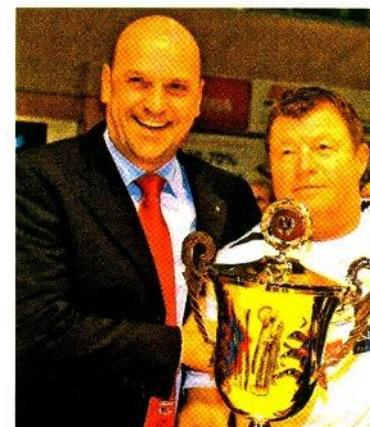
20.55 Uhr. Pause, Wals führt mit 17:7. Sportchef Max Aufferleitner sitzt, das Handtuch um den Hals geschlungen, daher sehr entspannt im großen VIP-Zelt hinter der Halle. Hunderte Gäste müssen versorgt werden, die Buffet-Hilfskräfte arbeiten ebenfalls mit meisterwürdigem Einsatz.

21.39 Uhr. Nun ist wirklich alles gerichtet für die Meisterfeier, denn zum Auftakt der Freistil-Kämpfe ist auch Bürgermeister und Obmann des A. C. Wals, Ludwig Bieringer, eingetroffen.

21.50 Uhr. Der Frust bei den Vorarlbergern entlädt sich im Kampf Valach-Hörmann. Eine strittige Entscheidung quittiert man in der Götzis-Ecke mit höhnischem Applaus in Richtung Kampfgericht.

22.27 Uhr. Georg Marchl holt die letzten Punkte zum 37:11.

22.41 Uhr. Und jährlich grüßt das Murmeltier: Unter großem Jubel stemmt Max Aufferleitner den Siegerpokal.





„Ich bin stolz auf die Burschen. Kameradschaft und Einsatzbereitschaft stimmen“, betont er danach.

Ludwig Bieringer, der am Sonntag seinen 69. Geburtstag feierte, erklärt: „Die Ringer sind der größte Werbeträger der Gemeinde. Über sie spricht man überall mit Hochachtung. Der Verein ist wie eine große Familie.“ Obmann Toni Marchl ergänzt: „Bei uns greifen Sport, Wirtschaft und Politik einfach optimal ineinander.“

22.57 Uhr. Die Halle ist fast leer. Auf der Matte ringen kleine Buben. Die nächste Generation steht bereit, die Walser Dominanz ist wohl noch für Jahrzehnte gesichert.

Die Ringer sind der größte Werbeträger der Gemeinde.

L. Bieringer, Bürgermeister

Völlig losgelöst: Amer Hrustanovic (o.) und Lubos Cikel (r.). Bürgermeister Ludwig Bieringer, Max Auberleitner und Vizebürgermeister Joachim Maislinger (Bild unten, v. r.) feiern.

Bilder (4): SN/KRUG

